

AUSSENDUNGSFEIER

Drei neue Notfallseelsorger beginnen ihren Dienst

Im Rahmen eines Ökumenischen Gottesdienstes in der katholischen Kirche in Seekirch wurden zwei Frauen und ein Mann in ihren ehrenamtlichen Dienst als Notfallseelsorger im Landkreis Biberach eingeführt. Den Gottesdienst gestalteten die beiden Leiter der Notfallseelsorge, Dekanatsreferentin Kerstin Held und Pfarrer Andreas Kernen, sowie Diakon und Notfallseelsorger Hans-Jürgen Hirschle.



Pfarrer Andreas Kernen ging in seiner Predigt auf die Sorge um das Leben ein, die zum Menschsein gehöre. Er verwies auf die Worte Jesu „Sorgt Euch nicht um euer Leben“ aus dem Lukasevangelium. Menschen können nicht tiefer als in Gottes Arme fallen, kein Mensch gehe je verloren und nichts könne sie von der Liebe Gottes trennen. Kernen wünschte den neuen Notfallseelsorgern „Dass dieser Glaube trägt gegen den Unsinn, gegen das Nichts, gegen die Leere, gegen den Tod“.

Mit einem persönlichen Segen, einer Urkunde und einem Schutzengel wurden folgende Notfallseelsorger dann in ihren Dienst entsendet: Claudia Eibofner (Mittelbuch), Franz Mattes (Biberach) und Ursula Wagner (Riedlingen).

In der Notfallseelsorge im Landkreis Biberach arbeiten ca. 55 Männer und Frauen ehrenamtlich mit und leisten erste Hilfe für die Seele. Sie wird getragen von der katholischen und [evangelischen Kirche](#) und wird über die Rettungsleitstelle alarmiert.

Nähere Informationen unter: www.notfallseelsorge-bc.de

Kerstin Held, Dekanatsreferentin

Autor: Kerstin Held - **Datum:** 02.08.2010

[-< Zurück zu: Aktuell](#)

— drucken